

Unsere Pläne für den Bürgerbahnhof Dorsten

Heidi Göbel, Seniorenbeirat

„Ich möchte daran mitarbeiten, dass der Dorstener Bahnhof eine Litfaßsäule für Vernetzung wird: Die vielen Akteure innen zeigen uns mit anderen Einrichtungen zusammen, was Dorsten ist. Wir locken damit auch Menschen an über Dorsten hinaus.“

Peter Schwanenberg, Vorsitzender Kunstverein Dorsten

„Der Dorstener Kunstverein will zur kulturellen Vielfalt unserer Stadt beitragen. So ist auch vorstellbar, dass der Verein künstlerische Arbeiten einzelner Mitglieder in zyklischen Abständen im Bürgerbahnhof ausstellt.“

Claudia Schnitzler

„Auf den Bürgerbahnhof freue ich mich als Dorstener Künstlerin sehr. Es entstehen dort Flächen und Räume die sich hervorragend als Ausstellungsflächen nutzen lassen. Ein weiterer Anziehungspunkt entsteht für die Kunstwelt innerhalb und außerhalb von Dorsten.“

Manfred Diekenbrock, Vorsitzender der Eisenbahnfreunde OnWheels e. V.

„Im Bürgerbahnhof werden wir unser umfangreiches Archiv von Büchern, Fotos und Filmen für alle zugänglich machen. Wie werden zu Workshops und Vorträgen einladen, in denen es um Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Bahnverkehrs geht. Unser historischer Schienenbus wird vom Bahnhof aus zu Fahrten in die Region starten.“

Harald Stucken, Vorsitzender Verkehrsverein für Dorsten und Herrlichkeit e. V.

„Der Verkehrsverein hat das Bahnhofsprojekt von Anfang an unterstützt und möchte gerne die Räume für seine Vereinsaktivitäten nutzen. Der Treffpunkt der bekannten Radtouren wäre dann zukünftig die Radstation Das Bahnhofsgebäude wird auch eine touristische Anlauf- und Infostelle.“

Mein Wunsch ist auch, dass der Bürgerbahnhof ein Ort für stadtgesellschaftliche Gespräche wird, z. B. in Form von Salongesprächen – niveau- und respektvoll. Die engagierte und interessierte Bürgerschaft könnte hier eine Plattform finden, mit verantwortlich tätigen Personen aus Politik, Verwaltung, Kirche, örtliche Presse, Kunst, Vereinen, Interessengruppen usw. in einen regen Gedankenaustausch zu treten. Der Verkehrsverein könnte als Initiator fungieren.“

Ansprechpartner

Stadt Dorsten 

Joachim Thiehoff

Stadt Dorsten

Büro für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport

Tel. 02362-663334



Jürgen Erhardt

Dorstener Arbeit gGmbH

Tel. 02369-7419100

info@buergerbahnhof-dorsten.de

www.buergerbahnhof-dorsten.de

Stadtteilbüro

Gahlener Str. 9, 46282 Dorsten

Tel. 02362-21405-40

info@wirmachenmitte.de

www.wirmachenmitte.de

Impressum

STADT DORSTEN 2021

Vi.S.d.P. Ludger Böhne
Pressesprecher Stadt Dorsten
Rathaus, Halterner Straße 5

Bildnachweise

Skizze: Stadt Dorsten, Planarchiv
Fotos: Manfred Diekenbrock,
Ingo Rappers für Dorstener
Arbeit gGmbH

Das Projekt wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Dorsten 



Wir
machen
MITte

Die integrierte
Entwicklung der
Innenstadt Dorsten

Der Bürgerbahnhof Dorsten

● Auf dem Weg zur Eröffnung

www.wirmachenmitte.de

Das Bahnhofsgebäude in der Innenstadt von Dorsten wird derzeit mit Fördergeldern aus dem Programm „Wir machen MITte – die integrierte Entwicklung der Innenstadt Dorsten“ umfassend saniert und wieder nutzbar gemacht. Gemeinsam mit Bürger_innen hat die Stadt Dorsten ab 2016 ein Nutzerkonzept entwickelt.

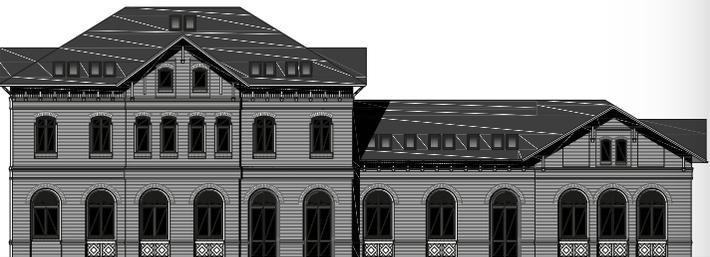
Der Umbau des Gebäudes von 1879 zum „Bürgerbahnhof Dorsten“ hat im Januar 2021 begonnen. Er erfolgt in Verbindung mit der vollständigen Aufwertung des Bahnhofsumfeldes durch die Stadt Dorsten.

In den Jahren zuvor hat die Deutsche Bahn ihre Gleisanlagen und Bahnsteige erneuert. Bestandteil der gesamten Entwicklung ist außerdem die räumliche Öffnung der nebenan befindlichen Radstation hin zum zukünftigen Bahnhofsvorplatz. Der gesamte Bereich um Bahnhof und Busbahnhof stärkt damit in Zukunft die vielfältige Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Ansicht Nord



Ansicht West



Der Bürgerbahnhof als Ort für Bürgerengagement und Ehrenamt

Im Bürgerbahnhof wird sich nach seiner Eröffnung ein buntes Leben entwickeln. Eine attraktive Gaststätte in dem wunderbaren Ambiente des historischen Gebäudes mit viel Licht im Innern sowie Sitzplätzen auf dem Bahnhofsvorplatz wird eine der Säulen für den Aufenthalt sein, ob alleine, in gemütlicher Freizeitrunde oder zu bürgerschaftlichen Gesprächen. Eine offene Atmosphäre und verschiedene Arten von Räumen im übrigen Gebäude ermöglichen die Nutzung für Gruppen, Vereine und Initiativen. Sie sind eingeladen, den Bürgerbahnhof als „ihren“ Ort zu entdecken und zu nutzen.

Die Verwaltung und Begleitung des Bahnlebens durch die Dorstener Arbeit werden die praktischen Abwicklungen im Alltag sehr zielgerichtet und einfach ermöglichen. Dazu werden im Tagesbetrieb in der Regel Ansprechpartner_innen der Dorstener Arbeit zur Verfügung stehen. Ein einfaches Buchungssystem sowie eine moderne Schließtechnik werden den Zugang zum Gebäude organisieren, auch in den Abendstunden und an den Wochenenden.

So soll der Bürgerbahnhof den Gruppen ein Zuhause bieten, mit moderner Rauminfrastruktur, einer Mischung aus Ruhe zur eigenen Nutzung und Lebendigkeit in den offenen Räumen, auch durch zufällige Begegnungen mit anderen Akteur_innen und interessanten Menschen. Die Bürger_innen, die den Bürgerbahnhof seit 2016 mitentwickeln, sind sehr zuversichtlich, dass der Bürgerbahnhof das städtische Leben in Dorsten bereichern und viel Freude bereiten wird.

Wer sich für den Bahnhof einsetzen will oder ihn für seine Vereinsarbeit als spannenden Ort entdeckt hat, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Das geht auch schon im Rahmen der derzeitigen Vorbereitungen für das spätere Leben im Gebäude.

Der Bürgerbahnhof als Ort für Beschäftigung und Qualifizierung

Die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Dorstener Arbeit gGmbH wird den Bürgerbahnhof als Ankermieterin betreiben. Sie übernimmt dabei alle alltäglichen Arbeiten der Gebäudeverwaltung und begleitet die bürgerschaftlichen Nutzungen. Die Gaststätte im Erdgeschoss des Bahnhofs wird als Qualifizierungs- und Ausbildungsgastronomie Menschen das Lernen in den Arbeitsfeldern Kochen, Raumgestaltung, Warenwirtschaft und Service ermöglichen. Der Kioskverkauf für Reisende bietet das Lernfeld von Beratung und Verkauf.

Die Bewirtschaftung des Gebäudes mit Reinigung, Hausmeisterdiensten und Nutzungsmanagement ermöglicht die Qualifizierung in den jeweiligen Tätigkeiten. Das alles erfolgt unter Anleitung entsprechend geschulter Fachkräfte.

Neben diesen Qualifizierungs- und Ausbildungsbereichen, die unmittelbar mit dem Betrieb des Bürgerbahnhofs zusammenhängen, wird die Dorstener Arbeit in den Gruppenräumen auch Schulungen aus ihrem sonstigen Qualifizierungsprogramm durchführen. Dies erfolgt durchgehend und regelmäßig an den Werktagen.